

PRESSEINFORMATION

Gastrofix auf der INTERGASTRA

Größtes App-Update der Geschichte und Self-Ordering-Schnittstelle

Der Kassensystem-Pionier Gastrofix reist mit spannenden Neuheiten nach Stuttgart zur INTERGASTRA: Zum einen zeigt das Start-up neue Features aus dem bisher größten App-Update seiner Unternehmensgeschichte. Zum anderen präsentieren die Berliner erstmals Details zur Kooperation mit yowato, einer innovativen Self-Ordering-App, die künftig an das Kassensystem gekoppelt werden kann.



Größtes App-Update der Unternehmensgeschichte

Ein echter Meilenstein für das Gastrofix Kassensystem war vor einigen Wochen der Launch von App-Version 2.15, dem bisher größten Update der Unternehmensgeschichte. Zu den zahlreichen neuen Features gehört unter anderem, dass ab sofort erweiterte Artikelinformationen wie Allergene, Inhaltsstoffe, Rezeptvorschläge oder allgemeine Informationen in der App hinterlegt und vom Service abgerufen werden können. Außerdem neu verfügbar: EAN- & Barcode-Unterstützung, 2-Zeilen Kundendisplay, Darstellung von Artikellisten, erweiterte Grafikbibliothek uvm. ([Weiterlesen](#))

yowato-Schnittstelle

Ganz neu ist auch eine Schnittstelle zum Self-Ordering-Tool yowato, die Gastrofix als erstes Kassensystem entwickelt hat. Mit der innovativen App (kurz für: your way to order) bestellen Gäste Speisen und Getränke bequem von ihrem Smartphone aus – flexibel, schnell und einfach. Durch die Anbindung an Gastrofix geht jede Handy-Bestellung direkt ans Kassensystem, wodurch die entsprechenden nächsten Schritte ausgelöst werden. Gäste

müssen somit nicht mehr auf den Service warten, während dieser deutlich entlastet wird. So sieht die Zukunft des Bestellvorgangs aus. [\(Weiterlesen\)](#)

Auf dem Weg zum multikompatiblen Ecosystem

yowato ist nur eines von mittlerweile über 100 Programmen, die an die moderne Gastrofix-Kasse gekoppelt werden können – oder aktuell daran arbeiten. „Im Rahmen unserer 360-Grad-Strategie machen wir die Kasse zum Herzen eines Ecosystems, an das weitere für den Unternehmenserfolg wichtige Programme angeschlossen werden können. Durch solche Schnittstellen wird die Kasse zum zentralen Nervensystem eines jeden Betriebs, der damit für alle Herausforderungen der Digitalisierung bestens gewappnet ist“, erklärt Dirk Owerfeldt, Gründer und CEO von Gastrofix.



Gastrofix-CEO Dirk Owerfeldt und Team präsentieren auf der INTERGASTRA spannende Neuheiten rund um das revolutionäre iPad-Kassensystem. © GASTROFIX GmbH
[Download RGB](#) || [Download CMYK](#)



Durch den kontinuierlichen Ausbau von Features und Schnittstellen wird das iPad-Kassensystem von Gastrofix immer mehr zum zentralen Nervensystem für Betriebe.
© GASTROFIX GmbH
[Download RGB](#) || [Download CMYK](#)

Über Gastrofix

Mit über 14.000 verkauften Lizenzen und 130 Mitarbeitern in sieben Ländern ist Gastrofix einer der europaweit erfolgreichsten Anbieter von App-basierten Kassensystemen mit Cloud-Anbindung (sogenannte „iPad-Kasse“). Die Software-Module des Berliner Start-ups decken das gesamte Branchenspektrum der Gastronomie und Hotellerie ab und verfügen über Schnittstellen zu allen wichtigen Hotelsystemen, Warenwirtschaften und Buchhaltungssoftware. Der über das Gastrofix Kassensystem gemanagte jährliche Umsatz beträgt über 3,6 Mrd. Euro. www.gastrofix.com

GASTROFIX GmbH | Büro Hamburg

Wolfgang Robben
Osterstr. 116
D-20259 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 / 507 40 349
Mobil: +49 (0)151 / 648 390 17
E-Mail: w.robben@gastrofix.com